

Bräuche - Adventskranz



Der Adventskranz wurde 1839 von Johann Friedrich Wichern erfunden. Er stellte auf ein großes Wagenrad zwanzig kleine rote und vier große weiße Kerzen auf. An jedem Tag wurden vom ersten Advent an bis zum Heiligen Abend immer eine Kerze angezündet. Die großen waren für die Adventssonntage gedacht. Wichern hängte den Kranz in einem Waisenhaus auf. Er sollte den Kindern die Zeit bis Weihnachten verdeutlichen.

Heute wird der Adventskranz meist aus immergrünen Tannenzweigen geflochten oder gebunden. Vier Kerzen stecken darauf und dann wird er auch noch mit Kugeln, Glöckchen und anderen weihnachtlichen Dekorationen geschmückt. In der Adventszeit kann er dann auf den Tisch gestellt oder ins Zimmer gehängt werden. Am ersten Adventssonntag wird nun die erste Kerze angezündet. An jedem Sonntag kommt dann eine weitere Kerze dazu, bis am vierten Advent alle vier Kerzen brennen.

Adventskranz



1. Wer hat den Adventskranz erfunden? Antworte im Satz.

2. Wann wurde er erfunden? Antworte im Satz.

3. Male einen Adventskranz.

4. Ergänze.



Wichern _____ auf ein großes

_____ zwanzig _____ und vier weiße

große _____ auf. An jedem _____ wurden vom ersten

_____ an bis zum _____

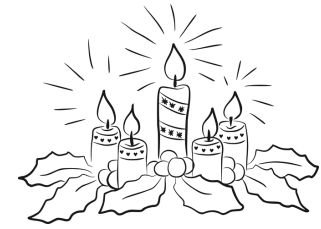
immer eine Kerze _____. Die großen waren für die

_____ gedacht.

Wichern hängt den Kranz in einem _____ auf.

**Adventssonntage - kleine - stellte - Advent - Waisenhaus - angezündet - Wagenrad -
Heiligen Abend - Kerzen - Tag**

5. Immer zwei Satzteile gehören zusammen. Übermale sie mit der gleichen Farbe.



Heute wird der Adventskranz meist aus	und anderen weihnachtlichen Dekorationen geschmückt.
Vier Kerzen	die erste Kerze angezündet.
Dann wird er auch noch mit Kugeln, Glöckchen	bis am vierten Advent alle vier Kerzen brennen.
In der Adventszeit kann er dann auf den Tisch gestellt	aus geflochtenen Tannenzweigen geflochten oder gebunden.
Am ersten Adventssonntag wird nun	oder ins Zimmer gehängt werden.
An jedem Sonntag kommt dann eine weitere Kerze dazu,	stecken darauf.

